

Die 10 am häufigsten gestellten Fragen beim Übergang auf das ESG:

1. Welche Voraussetzungen und Regelungen gelten bei der Aufnahme?

Wenn Ihr Kind eine Gymnasialempfehlung hat, können Sie es auf jeden Fall am ESG anmelden. Sollte es keine Empfehlung haben, stehen Ihnen unsere Schulleiterin, Frau Dagmar Linnert, sowie unsere Orientierungsstufenleiterin, Frau Gerlach, gerne zu einem Beratungsgespräch zur Verfügung. Mit der Anmeldung – die zeitliche Reihenfolge spielt keine Rolle – hat das Kind einen Gymnasialplatz an einem Landauer Gymnasium sicher.

2. Wie ist das ESG erreichbar?

Das ESG liegt nur ein paar Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt, einige Bushaltestellen liegen vor der Schultür und aus vielen Richtungen gibt es ein gut ausgebautes, sicheres Radwegenetz. Schülerlotsen begleiten unsere Schülerinnen und Schüler vom Bahnhof zur Schule.

3. Müssen die Kinder am ESG Informatikunterricht besuchen?

Wir sind eine der ausgewählten Schulen, die ihr Bildungsangebot durch den Schwerpunkt Informatik ergänzen. In der Jahrgangsstufe 5 erhalten alle Schülerinnen und Schüler Informatikunterricht. Dabei werden altersgemäß informatische Grundlagen und Inhalte im Rahmen von 1 Wochenstunde im Blockunterricht an mehreren Vor- und Nachmittagen im Schuljahr vermittelt. Ab der Jahrgangsstufe 6 können die Kinder den Informatikzweig wählen.

4. Werden von den Kindern für die Bläserklasse musikalische Vorkenntnisse erwartet?

Nein, denn das Bläserklassenkonzept sieht ein gemeinsames Erlernen eines Blasinstrumentes vor. In der Bläserklasse geht es zwar um die Musik, aber der soziale Aspekt dieser besonderen Klasse ist von großer Bedeutung.

5. Wie wird das medien- und informationstechnische Training (MITT) organisiert?

Alle Schülerinnen und Schüler haben ab dem 2. Halbjahr der 5. Klassenstufe integriert in den Fachunterricht zwei Wochenstunden MITT. Dabei werden zwei von fünf Deutschstunden der Klasse 5 im Computerraum unterrichtet und in einer dieser beiden Stunden ist neben der Deutschlehrkraft auch eine Informatiklehrkraft anwesend. Nach einem Vierteljahr werden dann zwei der Mathematikstunden in dieser Weise unterrichtet. In der Klasse 6 werden dann neben Deutsch und Mathematik auch Bildende Kunst sowie Naturwissenschaften ebenfalls im vierteljährlichen Wechsel nach diesem Modus unterrichtet. So können die Grundlagen und Kenntnisse mit den digitalen Medien und den gängigen Programmen kontinuierlich und von Anfang an anhand der jeweils behandelten Themen erlernt werden.

6. Welche außerunterrichtlichen Angebote gibt es am ESG?

Das ESG bietet eine breite Palette an Arbeitsgemeinschaften in Musik, Sport, Theater, Bildender Kunst, im sozialen Bereich und Informatik an. Hinzu kommen Mitarbeitsmöglichkeiten z.B. in der Schülerversammlung und anderen schulgestaltenden Gremien sowie im Arbeitskreis Energie und Technik, in der Sanitätsgruppe oder bei den Schulmediatoren. Zahlreiche hausinterne, regionale und überregionale Wettbewerbe bieten zusätzliche Anreize. Wir bieten Austausche mit Frankreich und Spanien an, um für die Fremdsprachen zu motivieren und den interkulturellen Austausch zu unterstützen. Unsere Klassenfahrten finden in den Jahrgangsstufen 5, 8, 10 und 12 statt.

7. Gibt es am ESG Nachmittagsunterricht? Gibt es am ESG eine Nachmittagsbetreuung?

In der Orientierungsstufe gibt es in der Regel keinen Nachmittagsunterricht. Nachmittagsunterricht setzt in der 9. Klasse ein, wenn sich Ihr Kind z.B. für ein Wahlfach oder in der 6. Klasse für den Informatikzweig entschieden hat. Es wird eine kostengünstige Nachmittagsbetreuung mit Mittagessen und Zusatzangeboten von montags bis freitags in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr angeboten. Die Betreuung erfolgt durch Studierende der Universität Kaiserslautern-Landau.

8. Gibt es am ESG Unterrichtsausfall?

In der Orientierungsstufe gibt es keinen Unterrichtsausfall aufgrund von Lehrermangel, in der Mittelstufe liegt er seit Jahren deutlich unter dem Landesschnitt. Den temporären Unterrichtsausfall aufgrund von Krankheiten, Klassenfahrten, Fortbildungen etc. minimieren wir so gut es geht durch einen mittlerweile gut gefüllten Pool aus Vertretungslehrkräften, die kurzfristig und kurzzeitig eingesetzt werden können (PES-Konzept).

9. Gibt es Hilfen bei den Hausaufgaben?

Das ESG bietet von Montag bis Donnerstag jeweils von 13:00 – 14:00 Uhr eine Hausaufgabenzeit an, die von älteren Schülerinnen und Schülern geleitet wird.

10. Wie geht die Schule mit Lese-/Rechtschreibschwächen um?

Hier bieten wir individuelle Fördermaßnahmen an. In der 6. Klassenstufe können die Kinder zusätzlich Förderunterricht in den Hauptfächern besuchen.